

Weihnachten 2025



Unsere Termine zu Weihnachten

Dienstag, 23.12. Christmette am Vortag 18:30 h

Mittwoch, 24.12. Kindermette 14:30 h

Mittwoch, 24.12. I. Christmette 15:45 h

Mittwoch 24.12. II. Christmette 17:15 h

Mittwoch 24.12. Feier der Hl. Nacht 23:00 h

Donnerstag, 25.12. Christtag GD 10:30 h

Liebe Glaubensgeschwister, liebe Gäste unserer Gemeinde,

Weihnachten erzählt nicht nur davon, dass Gott Mensch wird, sondern lädt uns ein, selbst ganz Mensch zu werden. Menschwerdung ist ein sehr großer und fast ungreifbarer Begriff und wie geht das mitten im Lärm des Alltags, in Erwartungen, die uns überfordern, in Gefühlen, die uns hin- und herreißen?

Vielleicht beginnt Menschwerdung dort, wo wir unsere Zerbrechlichkeit nicht länger verstecken. Wo wir die Risse unseres Lebens nicht als Makel sehen, sondern versuchen diese anzunehmen und uns selbst gegenüber gütig und nachsichtig zu sein.

In der japanischen Kunst des Kintsugi* werden zerbrochene Gefäße nicht weggeworfen. Ihre Brüche werden mit Lack und feinem Goldstaub gefüllt. Die Narben bleiben sichtbar – und gerade darin liegt ihre Schönheit. Das Gefäß erzählt seine Geschichte und die Bruchstellen werden zu Linien des Glanzes.

So könnte auch unser Leben aussehen: nicht makellos, sondern durchzogen von goldenen Spuren der Heilung. Gott kommt nicht in die Perfektion, sondern in die Krippe, in die Armut, in die Verletzlichkeit. Vielleicht ist das die Hoffnung des Advents mit dem Höhepunkt Weihnachten, dass unsere Brüche nicht das Ende sind, sondern der Anfang einer neuen Schönheit.

Oder wie Václav Havel sagte: "Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht."

Ganz Mensch werden heißt: die eigenen Brüche annehmen, sie mit Liebe füllen und darauf vertrauen, dass Gott sie zum Leuchten bringt. Ein Leuchten, das wir auch an andere weitergeben, indem wir auch mit unseren Mitmenschen versuchen, gütig und nachsichtig zu sein, denn auch sie haben ihre Brüche. Dann wird Advent zu einem goldenen Weg – hin zu uns selbst, hin zu einem Weihnachten und zu einem Gott, der unsere Zerbrechlichkeit heiligt.

Ihre Lektorin Julia Oberwimmer

*Eine Frau aus dem Frauennetzwerk unserer Kirche brachte im letzten Treffen den Begriff Kintsugi mit- danke für diesen wunderbaren Austausch.

Allen, die das Leben unserer Kirchengemeinde mittragen und mitgestalten, ein großes Dankeschön

Das Jahr 2025 geht dem Ende entgegen. Ein guter Anlass, danke zu sagen.

Zunächst danke ich Gott, der uns und mich auch in diesem Jahr begleitet hat.

Bei vielen Gottesdiensten haben zahlreiche Menschen aus allen Altersstufen der Kirchengemeinde mitgefeiert, wie auch beim Gemeindefest und Erntedank.

Es ist gut und wichtig, dass wir uns als Kirchengemeinde physisch spüren können. Dafür danke ich allen.

Für unsere Gottesdienste im Flachgau stellen die Familien der Mitfeiernden ihre Wohnungen zur Verfügung. Dafür sage ich allen herzlichen Dank.

Zweimal im Monat versorgen beim VinziBus Dagmar Wengler, Margit Wörndl, Dagmar Holzer, Veronika Gadocha, Simone Rauter und Rainer Lehenauer die Bedürftigen. Bis Sommer 2025 haben Dr. Barbara Gruber, Maria Knall, Erika Schafleitner und Apolonia Heschtera über viele Jahre eine VinziBus Gruppe betreut und haben sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ich danke Euch für Euren verlässlichen ehrenamtlichen Einsatz.

Ebenfalls ehrenamtlich agieren die Helfer*innen beim Gottesdienst und bei anderen Veranstaltungen: Eva Gadocha, Anette Jordan, Rainer Lehenauer, Dagmar Wengler, Günter Erhardt und Josef Amtmann, die auch im Jahr 2025 oft gefordert waren. Danke, Ihr unterstützt und entlastet mich sehr. Ein besonderer Dank gilt Eveline Trippold, die mit viel Begeisterung kontinuierlich beim Gottesdienst und bei vielen anderen Veranstaltungen mehrere Stunden wöchentlich ehrenamtlich für unsere Kirche da ist.

Bei allen großen Gottesdiensten bieten Barbara Gartner und Philipp Leitgeb für die kleineren Kinder Alternativen in den Kanzleiräumen an. Danke Euch dafür.

Allen, die bei den Festen in diesem Jahr Kuchen gespendet haben und mitgeholfen haben, die Feste vorzubereiten und zu organisieren, sage ich ein ganz großes Dankeschön!

Mein ganz besonderer Dank gebührt Dir, lieber Rainer Lehenauer, für die tatkräftige Organisation aller Feste.

Danke dem Team des Sonnenorchesters für Konzerte mit professionellen blinden Künstlern, Für Anette Jordan, Eveline Trippold und Wolfgang Mayr-Gadocha meinen herzlichen Dank.

Für die Konzerte „Im Geheimnis der Liebe“ mit arabischen Liebesliedern danke ich Hossam Mahmoud, als musikalischem Leiter und Träger des Projektes, Anette Jordan und Eveline Trippold, Dagmar Wengler und allen die spontan und engagiert mitarbeiten.

Mein Dank gilt unserem Chor, der die Feste unserer Kirchengemeinde mitgestaltet. Herzlichen Dank für Euer Engagement und Eure Kontinuität. Mit Mario El Fakih hat der Chor einen neuen dynamischen Chorleiter, dem ich ebenfalls ganz herzlich danke. *Unser Chor freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger.*

Unsere Kirchenmusikerin Anna Strauss prägt mit ihrem unverwechselbaren Sound professionell und liebevoll unsere Gottesdienste. Danke Anna für Deinen wertvollen Beitrag zu unserer Liturgie.

Herzlichen Dank dem Salzburger Liederkranz, der den 1. Advent und den Palmsonntag unter der Leitung von Anna Strauss für uns liebevoll und auch unentgeltlich gestaltet.

Herzlich danke ich unserer Diakonin Angelika Auböck-Geist und Pfarrer em. Werner Leidenfrost für die Unterstützung bei den vielen Gottesdiensten und die Feier der Gottesdienste im Sommer, die es mir ermöglichten, lange Zeit Urlaub zu machen. Liebe Angelika, lieber Werner, danke für Euren geschwisterlichen Umgang mit mir.

Unsere Lektorin Julia Oberwimmer ist ein fester Bestandteil unserer gottesdienstlichen Landschaft geworden. Liebe Julie, danke für Deine ansprechenden Feiern und Deine guten Predigten.

Unsere ehemalige pastorale Mitarbeiterin Mag.^a Eli Opitz hat bis September in unserer Kirchengemeinde mitgearbeitet. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Mein Dank gilt den Rechnungsprüfern Rainer Lehenauer und Konrad Oberwimmer, die im Auftrag der Gemeindeversammlung unsere Bücher geprüft haben.

Ebenso danke ich den Mitgliedern des Gemeindevorstands: Liebe Kirchenrät*innen, herzlichen Dank für Eure konstruktive Arbeit für die Kirchengemeinde. Danke für das geschwisterliche Miteinander, das ich mit Euch erleben darf.

Josef Kral diskutiert mit mir seit vielen Jahren Woche für Woche über mein Predigtthema und bereichert damit nachhaltig die Verkündigung. Dir, Josef, einen besonderen Dank!

Eva Gadocha vertritt die Altkatholische Kirchengemeinde im ökumenischen Arbeitskreis Salzburg, dafür vielen Dank!

Mehr als 40 Kinder und Jugendliche besuchen aktuell den Altkatholischen Religionsunterricht und legen zum Teil weite Wege zurück, um daran teil zu nehmen. Das ist nicht selbstverständlich. Dafür danke ich besonders Ihnen, den Eltern und Euch, den Schüler*innen und bin froh, dass Ihr mit Interesse und Begeisterung mitarbeitet.

Bei Andrea Gruber, Dagmar Wengler, Hannah und Simon Eisenbraun bedanke ich mich für die wertvolle Hilfe im Büro und bei der Verwaltung.

Viele Gemeindemitglieder und Gäste haben uns 2025 finanziell unterstützt, und somit unsere Handlungsfähigkeit in allen Bereichen gesichert. Es wurde uns ermöglicht, dass wir einen neuen Kopierer kaufen konnten.

Allen ein riesengroßes Vergelt's Gott!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr Pfarrer em. Martin Eisenbraun.

VinziBus

Unser VinziBus-Team sucht eine Köchin oder einen Koch, die/der am 1. oder 2. Dienstag im Monat für den VinziBus kocht. Gewünscht wären Suppen, Aufläufe, Salate ...

Wenn Sie helfen oder sich weiter informieren möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrer em. Eisenbraun oder bei Frau Dagmar Wengler.

Einladung zur Feier der Diakoninweihe von Julia Oberwimmer B.rer.nat., BA, MA

Samstag, den 17. Jänner 2026 um 14 Uhr
Anschließend Empfang



Am **Samstag, den 17. Jänner 2026** wird unsere Lektorin Julia Oberwimmer von Bischöfin Mag.^a Maria Kubin MA in unserer Kirche zur Diakonin geweiht.

Die Feier beginnt um **14.00 Uhr**. Der Chor unserer Gemeinde wird den Festgottesdienst gestalten. Wir erwarten Gäste aus der Salzburger Ökumene, aus dem deutschen Alt-katholischen Bistum und dem öffentlichen Leben und aus Kirchengemeinden unserer Kirche.

Anschließend laden wir zu einem Empfang in den Räumen der Pfarre St. Andrä ein.

Somit wird nach der Weihe von Diakonin Angelika Auböck-Geist am 3.6.2012 mit Julia Oberwimmer die zweite Frau in der Geschichte Salzburgs zur katholischen Diakonin in der Altkatholischen Kirche geweiht.

Wir freuen uns, wenn Sie alle zu diesem Fest unserer Kirche und unserer Gemeinde kommen.

Damit wir planen können, bitten wir Sie, sich anzumelden.

Adventkranzbinden



Am 28.11.2025 fand auch in diesem Jahr wieder das gemeinsame Adventkranzbinden in unserer Schlosskirche statt.

Mit viel Eifer und Freude wurden aus den frischen Tannenzweigen wunderschöne Adventkränze gebunden und liebevoll geschmückt. Besonders schön war, dass viele Kinder mit dabei waren.



Bei Tee und Keksen wurde nicht nur gearbeitet, sondern auch angeregt geplaudert. Es war ein gemütlicher Nachmittag und eine wunderbare Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit.

Dagmar Wengler

Adventeröffnung mit Salzburger Liederkranz

Mit Liedern des Salzburger Advents hat auch heuer der Salzburger Liederkranz unsere Adventeröffnung musikalisch gestaltet. Pfarrer Eisenbraun gratulierte den Sängerinnen und Sängern zum 125-jährigen Jubiläum ihres Bestehens. Der Salzburger Liederkranz unter der Leitung von Anna Strauß gestaltet seit 2003 unsere Adventeröffnung. Herzlichen Dank für Ihre Treue und Ihr Engagement. Es war ein festlicher Gottesdienst. Das Angebot für die Kinder wurde professionell von Philipp Leitgeb gestaltet.



Gott macht nicht unsere Hausaufgaben und es gibt auch nicht nur einen Retter. Wir alle sind aufgefordert, Retterinnen und Retter, für die Menschen, die uns brauchen, zu werden, so Martin Eisenbraun in seiner Predigt. Das Interesse an der Feier war sehr groß, viele blieben auch noch im Anschluss zur Adventjause und es fand ein reger Austausch statt. ME

Nikolaus Gottesdienst am 7.12.



Natürlich darf auch der Nikolaus in der Adventzeit nicht fehlen. Heuer kam er zu den Kindern und auch zu den Erwachsenen.



Herzlichen Dank dem Nikolaus und unserer Lektorin

Wir bitten um Ihre Spenden

Allen, die uns in diesem Jahr finanziell unterstützt haben, sage ich ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Unser Konto ist bei der Salzburger Sparkasse eingerichtet:

IBAN: AT942040400400241802

Konzert

Klassische arabische Liebeslieder

IM GEHEIMNIS DER LIEBE XIV

Samstag 20. Dezember 2025

20:00 Uhr

SCHLOSSKIRCHE MIRABELL
MIRABELLPLATZ 4
5020 SALZBURG

Martin Eisenbraun, Rezitation
Julia Oberwimmer, Gesang
Vera Klug, Flöte
Sarah Maria Dragović, Viola
Hossam Mahmoud, Oud

EINTRITT FREI
FREIWILLIGE SPENDE FÜR VERGESSENE FLÜCHTLINGSKINDER
ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE SALZBURG



TERMINE

Sa	20.12.	Kirchenspielplatz – Kindergottesdienst	Oberwimmer	09:30
Sa	20.12.	Konzert „Im Geheimnis der Liebe“ Arabische Liebeslieder		20:00
So	21.12.	Meditationsgottesdienst im Advent zu Gedichten von Kurt Marti. Anschließend Begegnung	Eisenbraun	10:30
Di	23.12.	Weihnachten am Vorabend	Eisenbraun	18:30
Mi	24.12.	Kinderchristmette	Oberwimmer, Eisenbraun	14:30
Mi	24.12.	Christmette 1	Oberwimmer, Eisenbraun	15:45
Mi	24.12.	Christmette 2	Oberwimmer, Eisenbraun	17:15
Mi	24.12.	Feier der Heiligen Nacht Neben den bisherigen Angeboten zu den Weihnachtsgottesdiensten feiert unsere Lektorin Julia Oberwimmer eine Christmette um 23.00 Uhr.	Oberwimmer	23:00
Do	25.12.	Gottesdienst am Christtag	Eisenbraun	10:30
So	28.12.	Gottesdienst, Begegnung	Leidenfrost	10:30
So	04.01.	Gottesdienst, Begegnung	Oberwimmer	10:30
Di	06.01.	Dreikönigsgottesdienst mit Be- gegnung	Eisenbraun	10:30
Di	06.01.	VinziBus		17:30
Sa	10.01.	Kirchenspielplatz – Kindergottes- dienst	Oberwimmer	09:30
So	11.01.	Gottesdienst, Begegnung	Oberwimmer	10:30
Di	13.01.	VinziBus		17:30
Sa	17.01.	Feier der Weihe zur Diakonin Julia Oberwimmer wird von Bischö- fin Maria zur Diakonin geweiht. Anschließend Empfang in St. Andrä	Bischöfin Maria	14:00

Di	20.01.	Ökumenischer Stadtgottesdienst in der Gebetswoche für die Einheit der Christen am 20. Jänner 2026, Pfarre Aigen	Ökumene	18:30
So	25.01.	Gottesdienst, Begegnung	Oberwimmer	10:30
So	01.02	Zum Ende der Weihnachtszeit Gottesdienst mit Lichtsegen, Be- gegnung	Oberwimmer Leidenfrost	10:30
Di	03.02.	VinziBus		17:30
So	08.02.	Gottesdienst, Begegnung	Oberwimmer	10:30
Di	10.02.	VinziBus		17:30
Sa	14.02	Kirchenspielflatz – Kindergottesdienst	Oberwimmer	9:30
Sa	14.02.	Ökumenischer Segensgottesdienst für alle Liebenden	Ökumene Oberwimmer	19:00
So	15.02.	Gottesdienst, Begegnung	Oberwimmer	10:30
So	22.02.	Eröffnung der österlichen Vorberei- tungszeit mit Aschenkreuz Es singt unser Chor	Oberwimmer Leidenfrost	10:30

Frohe Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2026
wünschen Ihnen Ihr Gemeindevorstand,
Diakonin Angelika Auböck-Geist,
Lektorin Julia Oberwimmer,
Pfarrer em. Werner Leidenfrost
und Pfarrer em. Martin Eisenbraun.

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDE

**Herzliche Glück- und Segenswünsche:
Allen, die im Zeitraum unseres Gemeindebriefes
Geburtstag
haben, wünschen wir von Herzen alles Gute und
Gottes Segen!**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE SALZBURG

Schloss Mirabell, Tür 1, Mirabellplatz 4

Kanzleistunden in der Regel: Di - Do 9:00-11:00

Wir bitten immer um Voranmeldung!

Terminvereinbarungen

sind gerne auch für andere Zeiten und Tage möglich!

TELEFON

Pfarrer em. Martin Eisenbraun: 0664/5770872

Lektorin Julia Oberwimmer: 0664/5201104

MAILADRESSEN

Oberwimmer Julia (julia.oberwimmer@altkatholiken.at)

Eisenbraun Martin (martin.eisenbraun@altkatholiken.at)

salzburg@altkatholiken.at - Home: <https://salzburg.altkatholiken.at>

Unsere Bankverbindung: AT942040400400241802

Diese Zeitschrift informiert über das Gemeindeleben und über religiöse Fragen.

Ausgabe: 7 / Dezember 2025